

Erfahrungsbericht über einen vierwöchigen Auslandsaufenthalt im Rahmen der Masterabschlussarbeit

Name: ZOOM Kindermuseum

ZOOM Kindermuseum

MuseumsQuartier

Museumsplatz 1

1070 Wien

<http://www.kindermuseum.at/>

Land und Ort: Österreich, Wien

Zeitraum des Aufenthalts: 2.11.13 bis 30.11.13

Ich bin einverstanden, dass meine Erfahrungen auf der Homepage des International Office der Universität Hildesheim veröffentlicht werden. Für weitere Fragen stehe ich unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung (*sonst bitte Mail-Adresse frei lassen*):

richter.anne@gmail.com
(E-Mail)

21.12.13 Anne Richter
(Datum, Unterschrift)

Im Rahmen meiner Masterarbeit zum Thema Vermittlungsmethoden in Kindermuseen habe ich mir eigeninitiativ einen vierwöchigen Auslandsaufenthalt in Wien für die Durchführung von Experten_inneninterviews und Hospitationen in den Ausstellungen des ZOOM Kindermuseums organisiert. In der Abschlussarbeit soll untersucht werden, wie Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren angebotsbezogen am effektivsten lernen und welche Vermittlungsmethoden dabei besonders für die genannte Zielgruppe im musealen Kontext in Deutschland und Österreich geeignet sind.

Während des Aufenthalts habe ich Einblick in die verschiedenen Bereiche und die Vermittlungsarbeit des ZOOM Kindermuseums erhalten. Ich habe stundenweise pro Woche an unterschiedlichen Führungen und Veranstaltungen, die in den verschiedenen Ausstellungsbereichen angeboten wurden, hospitiert.

Für meine Arbeit waren insbesondere der Kleinkindbereich OZEAN (für Kinder von 8 Monaten bis 6 Jahren), der Ausstellungsbereich (für Kinder von 6 bis 12 Jahren) und das Atelier (für Kinder von 3 bis 12 Jahren) relevant. Parallel zu den Hospitationen habe ich Experten_inneninterviews mit verschiedenen Bereichsleiter_innen des Kindermuseums durchgeführt. Die Experteninterviews stellen einen wichtigen Bestandteil für den empirischen Teil der Abschlussarbeit dar. Den Aufenthalt in Österreich konnte ich zusätzlich mit einem Besuch im Kindermuseum freD&FRieda in GRAZ mit Ausstellungsformaten für Kinder ab 3 Jahren bereichern.

Erfahrungsbericht über einen Auslandsaufenthalt im Rahmen der Masterabschlussarbeit

Darüber hinaus konnte ich mit der Leiterin der Pädagogikabteilung ein Experteninterview durchführen und im Anschluss die aktuelle Ausstellung intensiv begutachten.

Dank der freundlichen Unterstützung von Seiten der Mitarbeiter_innen des ZOOM Kindermuseums konnte ich meine Zeit während des Aufenthalts flexibel und effektiv nutzen, um in frei gewählten Führungen zu hospitieren. Die freien Mitarbeiter_innen beantworteten engagiert meine Fragen zu Ausstellungsabläufen und erläutern mir den Einsatz der methodischen Angebote für die unterschiedlichen Zielgruppen. An museumsfreien Tagen habe ich die Zeit genutzt, um mich der Literaturrecherche in der Hauptuniversitätsbibliothek in Wien zu widmen.

Für den vierwöchigen Aufenthalt habe ich ein PROMOS-Stipendium über den International Office der Universität Hildesheim erhalten. Dieses Stipendium habe ich vor allem für die angefallenen Fahrtkosten nach Wien, nach Graz und für die Monatskarte in Wien genutzt. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals für die finanzielle Unterstützung herzlich bedanken. Mit meinem Winaufenthalt bin ich rundum sehr zufrieden. Der Kurzaufenthalt war für mich nicht nur eine inhaltliche Bereicherung für die bevorstehende Abschlussarbeit, sondern ich erhielt zusätzlich die Möglichkeit, eine kulturlebendige Stadt mit charmanten Bezirken und hilfsbereiten Menschen kennenzulernen.